

Der Kaiser privat

Kitzbühel. Der von der FIFA ausdrücklich auch als »Privatmann« von der WM-Endrunde ausgeschlossene Franz Beckenbauer will nun doch Fragen der Ethikkommission des Weltverbands beantworten. Deren Bemühungen um Aufklärung von Schmiergeldzahlungen hatte der Kaiser als »Aprilscherz« abgetan und sich mit dem »Juristen-Englisch« nicht weiter aufhalten wollen. Er werde die Fragen nun bis 27. Juni »auf Deutsch« beantworten, teilte sein Management am Sonntag in Kitzbühel mit. Beckenbauer soll im Zuge von FIFA-WM-Vergaben auf Geheimgesprächen mit dem Emir von Katar, dessen FIFA-Strippenzieher Bin Hammam u.a. dubiose Beraterverträge für sich ausgehandelt haben. Auch Karl-Heinz Rummenigge hat einen Ethik-Fragebogen erhalten. Der war in offizieller Fußballmission mit zwei »geschenkten« Luxusuhren aus Qatar zurückgekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221415.der-kaiser-privat.html>